

**11 TRICKS
- von Frauen
für Frauen**

Mehr Geld

Die Zinsen steigen, eine Chance für Sie, liebe Sparerinnen, mehr aus Ihren Finanzen zu machen. Unsere Top-Expertinnen sagen, wie

1 Geld runter vom Girokonto

Wenn Sie Ihre Euros auf einem Girokonto parken, verlieren Sie mit jedem Monat Geld, verschenken Zinsen. Für kurz- und mittelfristige Anlagen macht jetzt das Sparen mit Tages- und Festgeldkonten wieder Sinn.

2 Notgroschen ins Tagesgeld

Auf einem Tagesgeldkonto kann man Geld zur Seite legen und erhält Zinsen dafür. Das Geld ist jederzeit verfügbar. Hier sollte der Notgroschen Platz haben. Und Beträge, auf die man vermutlich noch im selben Jahr zurückgreifen möchte, etwa für den Jahresurlaub.

3 Geduld für mehr Zinsen

Bei einem Festgeldkonto wird Ihr Ersparnis für einen vorher festgelegten Zeitraum und zu einem festgeschriebenen Zinssatz

Hava Misimi ist Finanzberaterin, Bloggerin (www.femance-finanzen.de) und Autorin von „Money Kondo“



Margarethe Honisch ist Finanzbuchautorin und Gründerin der Frauen-Finanzplattform Fortunalista.de



angelegt. In der Zeit haben Sie keinen Zugriff auf Ihr Ersparnis. Dafür gibt es höhere Zinsen als beim Tagesgeld. Faustformel: Summen anlegen, auf die man bis zu fünf Jahre verzichten kann. Also mittelfristige Ansparungen für geplante Renovierungen, Ausbildungen oder größere Anschaffungen etc.

4 Zum Telefon greifen

Leider zahlen nicht alle Hausbanken die neuen, hohen Zinsen. In der Regel sind die Konditionen bei Direktbanken besser. Wer von hohen Zinsen profitiert

ren will, sollte daher Tages- und Festgeldkonten bei Direktbanken eröffnen. Beachten Sie: Direktbanken sind nur online oder telefonisch erreichbar.

5 Angebote prüfen

Gute Angebote gibt es auf Vergleichsportalen (wie z. B. www.finanztip.de) im Internet. Häufig bieten kleine bis mittelgroße ausländische Banken die besten Zinsen. Innerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums ist Guthaben auf Festgeldkonten bis zu einer Höhe von 100 000 Euro pro Kunde und Bank von der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt.

6 Ländercheck machen

Wer auf Nummer sicher gehen will, legt sein Ersparnis lieber in einem Land an, dem es wirtschaftlich gut geht. Für Tagesgeldkonten sind zum Beispiel Deutschland, Frankreich, Österreich und die Niederlande gute Optionen, da sie solide Einlagensicherungssysteme haben und als wirtschaftlich stabil gelten. Auch die Schweiz kann eine Option sein, da sie als eines der sichersten Länder der Welt gilt, aber hier können Gebühren anfallen und das Konto wird in Schweizer Franken geführt.

7 Auch auf Fonds blicken

Eine weitere gute und langfristige Anlage sind ETFs, Die sog. Exchange Traded Funds sind Investment-

2022 gab es in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre rund **16,72 Millionen** Personen, die selber Tagesgeld-, Termingeld- oder Festgeldanlagen besaßen oder in deren Haushalt es jemand besaß.

Quelle: Statista

Die Deutschen sparen am häufigsten für die Altersvorsorge: **56 Prozent** gaben 2022 an, dafür etwas zurückzulegen.

Quelle: Statista

fonds, die an der Börse gehandelt werden. Sie ermöglichen es Anlegerinnen, in ein Portfolio von Aktien, Anleihen oder Rohstoffen zu investieren. Dadurch sparen Sie Gebühren und streuen Ihre Investitionen breit.

8 Vorsicht vor Gold

Der Goldpreis schwankt sehr stark. Außerdem muss man Barren oder Münzen in einem Schließfach deponieren, das kostet extra, wenn man überhaupt noch ein Schließfach bekommt.

9 Finanzen immer auch selber kontrollieren

Es ist wichtig, seine Geldanlagen immer wieder mal zu prüfen. Wie oft, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Ihrer Anlagestrategie, Ihrer Risikobereitschaft und Ihrem Anlageziel. Wenn Sie eine langfristige Anlagestrategie verfolgen, bei der Sie auf eine breite Streuung setzen und langfristig denken, reicht es aus, Ihre Geldanlage einmal pro Jahr zu prüfen. Je kurzfristiger die Anlage, desto mehr sollten Sie ein Auge darauf haben.

Im vergangenen Jahr nutzten **42 Prozent** der Deutschen das Girokonto zum Sparen. Nur **19 Prozent** hatten ein Tages- oder Festgeldkonto.

Quelle: Statista

10 Vorbild für Freundinnen sein

Sparen macht gemeinsam Spaß. Am besten motivieren Sie Freundinnen, indem Sie als Vorbild vorangehen und Ihre Unterstützung anbieten oder gemeinsam Webinare besuchen (z. B. über Fortunalista), in denen auch Anfängerinnen die wichtigsten Infos rund ums Thema Geldanlage erklärt werden.

11 Zeitraum beachten

Leider gibt es nicht den einen Geheimtrick, mit dem man in kürzester Zeit das eigene Geld schnell vermehren kann. Grundsätzlich gilt: Je kürzer mein Anlagehorizont, desto risikoärmer sollte ich investieren. Geldanlage ist ein Marathon und kein Sprint. Und wer sich von der

Aktuell gibt es auf Festgeld bis zu **3,3 Prozent** Zinsen pro Jahr.

Quelle: Finanztip

Wie kann ich mir noch ein bisschen Taschengeld für den Sommerurlaub zusammensparen?

→ Nutzen Sie bei Online-Käufen Cashbacks (dt.: Bargeld zurück). Eröffnen Sie dafür ein virtuelles Konto bei einem Cashback-Portal (z. B. shoop.de). Wenn Sie dann bei den Partnershops bestellen, wird Ihnen eine Einkaufsprämie auf Ihrem virtuellen Konto gutgeschrieben. Ist ein bestimmter Betrag erreicht, geht das Geld auf Ihr Girokonto.

Illusion, man könne „schnell reich werden“ blenden lässt, läuft Gefahr, Geld zu verlieren.

Text: Cécile Hoeborn; Fotos: dpa, Fortunalista PR, Sofieke van Blissen



NICKO cruises®

**KLAR KÖNNTEN
WIR SCHNELLER.
WOLLEN WIR
ABER NICHT.**
time to discover

Weil Sie die schönsten Orte der Welt ganz ohne Hektik noch intensiver erleben.

#SLOWCRUISING